

Bremen - "Golden City"

Kann Kunst die Welt verändern? Die Welt nicht – aber eine Kneipe schon. 72 Stunden lang haben Musiker und Schauspieler das Waller Rotlichtviertel zwischen Nordstraße Leutweinstraße aufgemischt. Wer an diesen Tagen, oder besser noch Nächten, im Krokodil war, konnte nicht mehr unterscheiden zwischen Original und Fälschung. Wer ist braver Kunstfreund und wer ist Freier? Welcher Freier begeistert sich plötzlich für die Musik (und die Musikerinnen) und welcher Freund der maritimen Sehnsuchtslieder hatte plötzlich mit ganz anderen Sehnsüchten zu kämpfen? Die erfahrenen Schönen an der Theke auf jeden Fall haben sich nicht über Umsatzeinbußen beschwert.



Dieses Durcheinander war sicher ein Teil der Faszination der tollen 4 Tage in der "Hafenbar wie es früher war" vom 15.bis 18.9.2011 im Krokodil. Hier trafen sich Kunst und Milieu, Fiktion und Realität, Vergangenheit und Gegenwart. Jeder in der gesteckt vollen Kneipe konnte spüren, wie sich die alten Gassenhauer aus den 50er Jahren plötzlich mit Leben voll gesogen haben. Der Raum war angefüllt mit Geschichten und Dönekens. Bremen als Hafenstadt mit Matrosen, Hafenarbeitern, Sackkarren, Huren und Bars, plietschen Frauen und geschäftstüchtigen Taxifahrern war auf ein mal wieder lebendig.

Ich danke allen Mitwirkenden, besonders Nomena Struß und Uli Baumann – Ihr wart großartig! Frauke Wilhelm





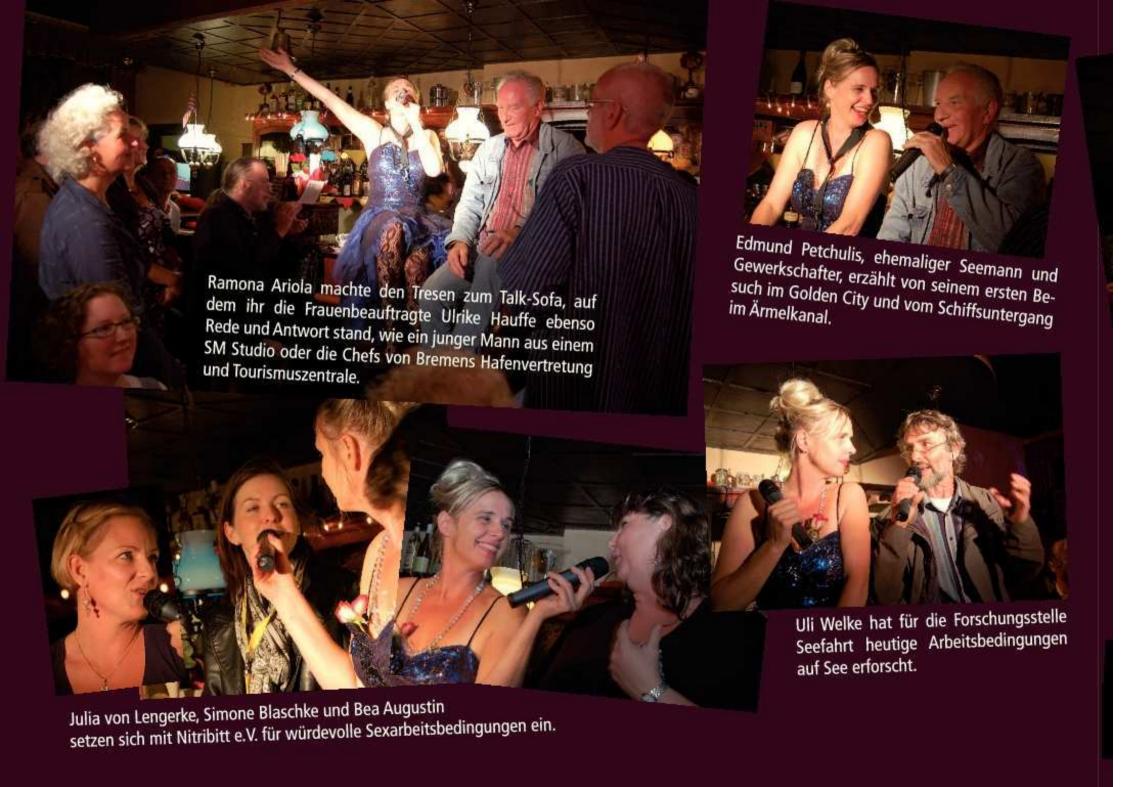














"Was Sie schon immer über Sexarbeit wissen wollten…"

Erstaunliche und intime Einblicke in die Realität des "Küsten"-Lebens boten Nitribitt e.V., die den Prostituierten in Bremen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Sie setzten kurzerhand ihren Beratungscontainer aus der Cuxhavener Straße neben das Krokodil. Für eine Fragestunde über Sexarbeit in Zusammenarbeit mit der Aidshilfe Bremen hatten sie eine Prostituierte und einen Escortboy aus einem SM-Studio gewonnen.

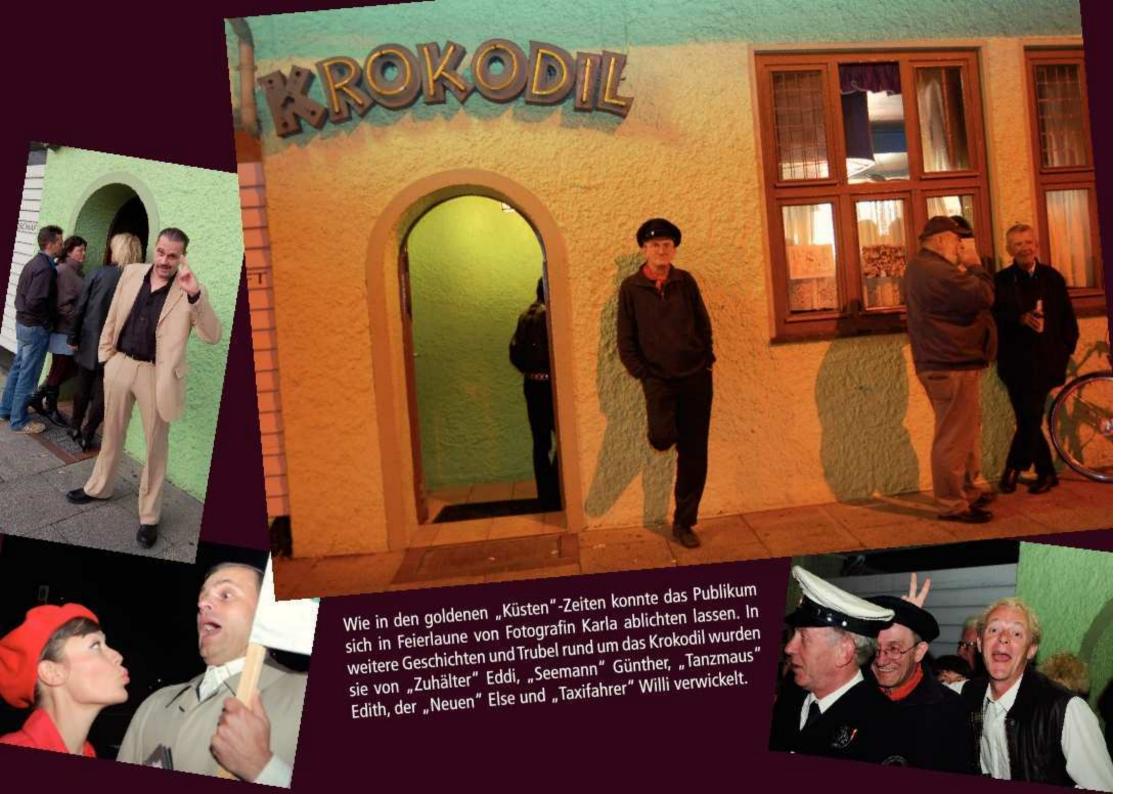




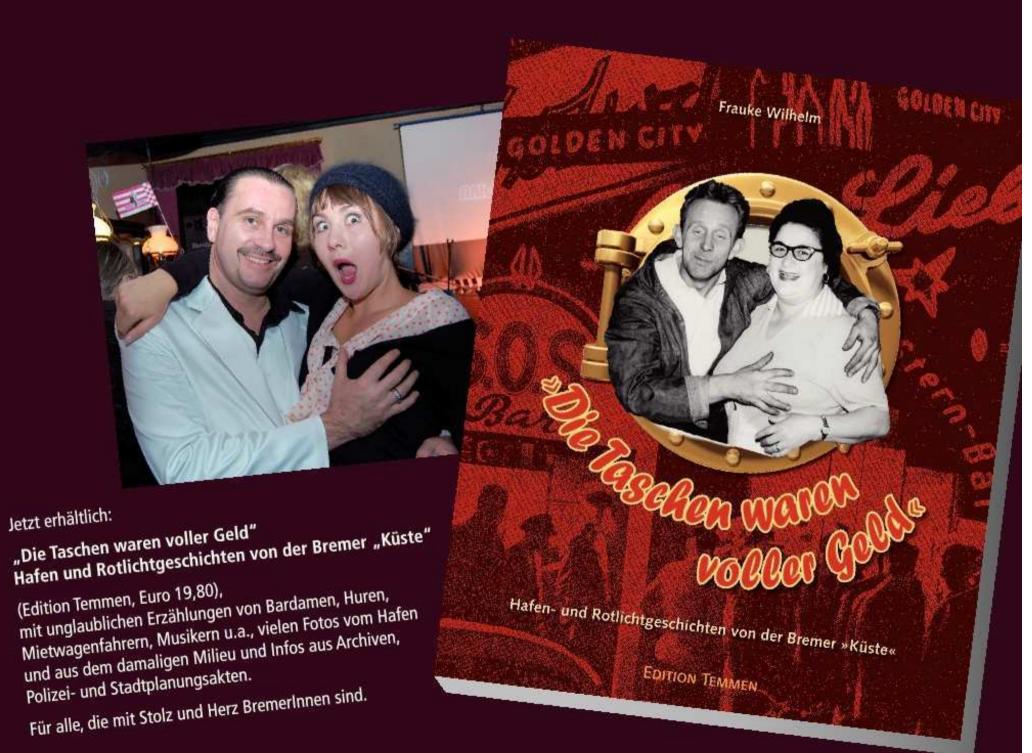














"Golden City – Neue Damen eingetroffen" ist ein Projekt der



Arbeitnehmerkammer Bremen

unterstützt von



Beirat Walle



unter der Leitung von



Tel. 0421.3371827 info@frauke-wilhelm.de www.frauke-wilhelm.de

Fotos:

Jan Meier und Anke Baden

Titel-Collage: Timo Block